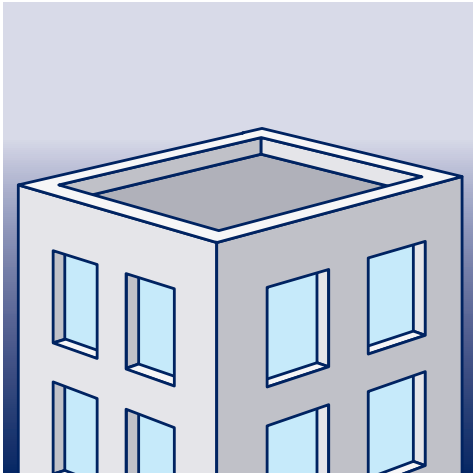
POLYBIT UNOLASTIC

Einkomponentige, lösungsmittelfreie Polymerbitumen-abdichtung mit ETAG 005 Zulassung

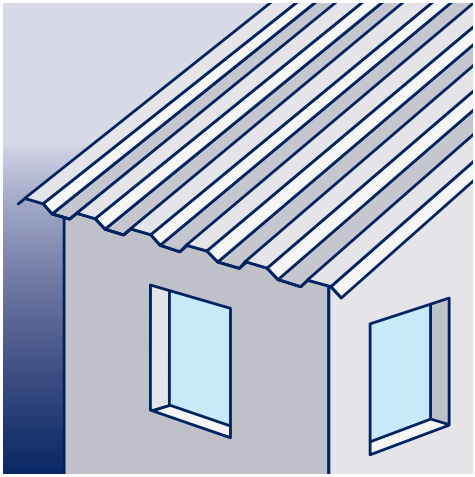
- Vorbereitung
- Verarbeitung
- Flächen und Anschlüsse

POLYBIT®
Das Beste fürs Dach

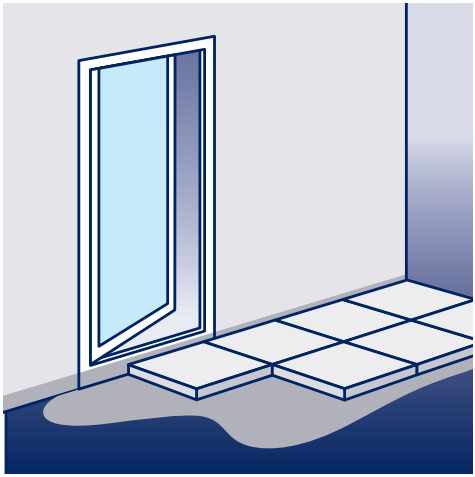
Polybit UNOLASTIC



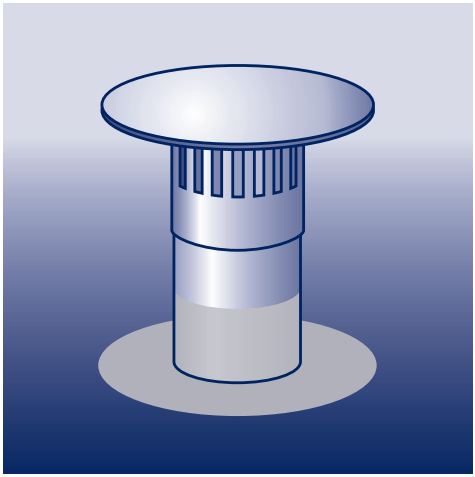
… zum Beispiel zur Abdichtung von Flachdächern und Dachterrassen, …



… zur Abdichtung von Blechdächern, …



… zur Abdichtung von Terrassen und Balkonen …



… oder zur Eindichtung von Dachdurchdringungen.

Was Sie beachten sollten

Temperatur

Die ideale Verarbeitungstemperatur liegt zwischen +5 und +35°C. Unter +10°C hilft der Zusatz des Beschleunigers, die Trocknungszeit zu verkürzen. Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen sollte das Produkt nicht verwendet werden.

Feuchtigkeit

Der Auftrag auf Untergründe mit bis zu 3% Restfeuchte ist möglich, verlängert die Trocknungszeit aber stark. Eine feuchte Einlage führt zur Blasenbildung und darf nicht verwendet werden.

Verarbeitungseigenschaften

Eine mit UNOLASTIC beschichtete Fläche ist nach dem Auftrag mind. 2 Stunden vor Regen zu schützen.

Armierung

Als Armierung wird ein Polypropylen-Vlies (Gewicht ≥90 g/m², z.B. Rinfotex Plus) eingesetzt. Bei Verwendung mehrerer Stücke muss die Überlappung 10 cm betragen.

Ausnahmen

UNOLASTIC ist nicht für Trinkwasserbehälter geeignet und nicht für den Auftrag auf Flächen mit Talkum, Sand oder Folie. Fragen Sie uns gern, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Reihenfolge

Bei Anschlüssen mit glatten Bahnen (talkumiert etc.), zunächst den Anschluss mit UNOLASTIC herstellen und dann die Dachbahn auf das ausgehärtete UNOLASTIC schweißen.

2/3-Regel

Der erste Auftrag von UNOLASTIC soll zwei Drittel der Gesamtstärke betragen, der Auftrag auf das Vlies ein Drittel. Die Gesamtstärke soll 3 mm nicht übersteigen.

Wartezeiten

Bei +20°C gelten folgende Trocknungszeiten (temperaturabhängig):

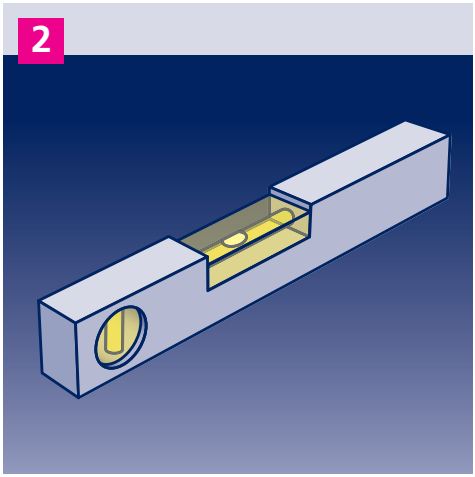
- handtrocken: 6 Stunden
- vollständige Trocknung: 4 Tage

Lagerung

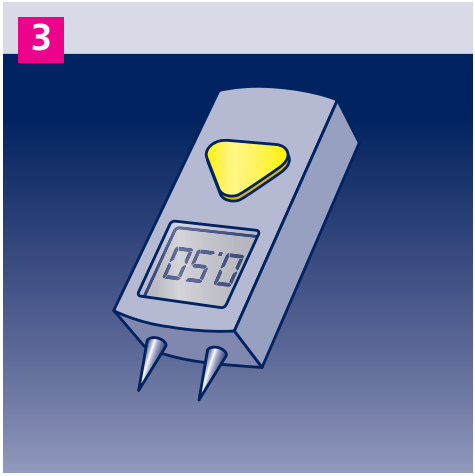
UNOLASTIC muss sonnengeschützt und kühl, aber bei mindestens +5°C gelagert werden (nicht frostbeständig!). Auch angebrochene Gebinde können weiterverwendet werden, sofern der Eimer nach Gebrauch gut verschlossen wird.

Vorbereitende Arbeiten

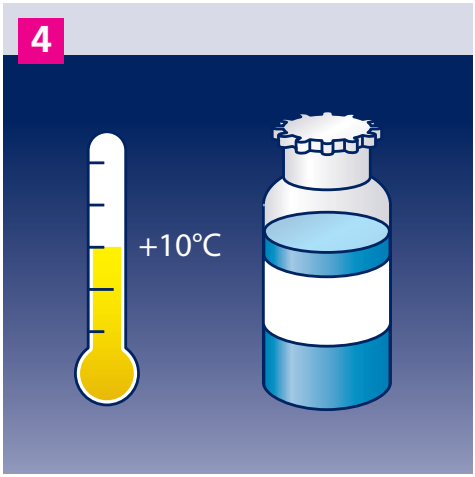
Der Untergrund muss trocken und staubfrei sein, frei von Ölen, Fetten sowie brüchigen oder schlecht anhaftenden Teilen. Reste von Zement, Kalk, Putz oder Farbe entfernen.



Prüfen Sie vor Beginn der Arbeiten das Gefälle des Untergrundes.

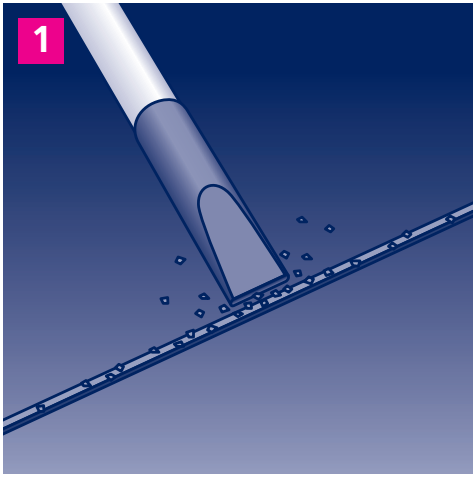


Die Feuchtigkeit des Untergrundes darf nicht mehr als 3% betragen.

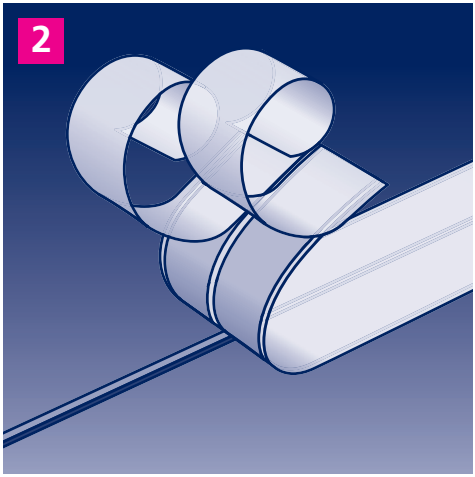


Bei unbeständiger Witterung und niedrigen Temperaturen sollte UNOLASTIC ein Beschleuniger zugesetzt werden, um die Trocknungszeit zu verkürzen.

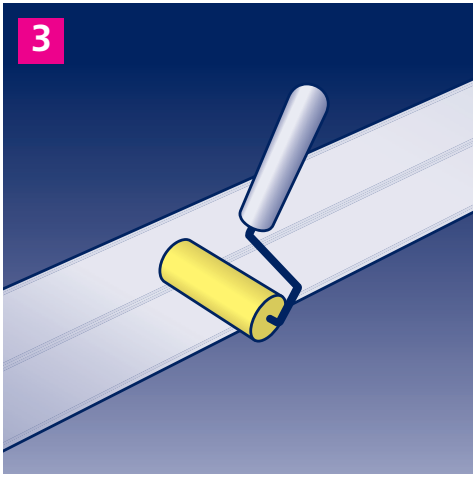
Horizontal-Fuge vorbereiten



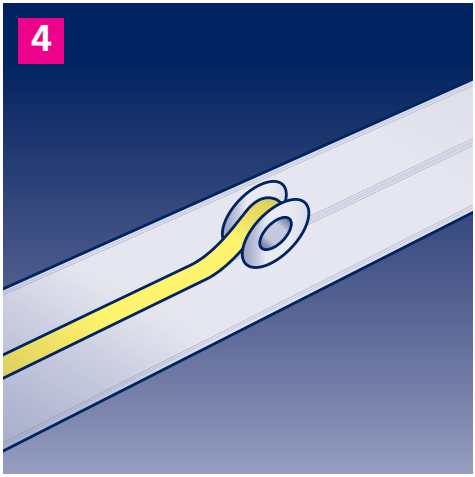
Falls sich in der Fläche Fugen befinden, diese zunächst durch Aussaugen von Schmutz befreien. Anschlussbereiche reinigen.



Coverband mittig über der Fuge platzieren, Trennfolie entfernen und Coverband aufkleben.

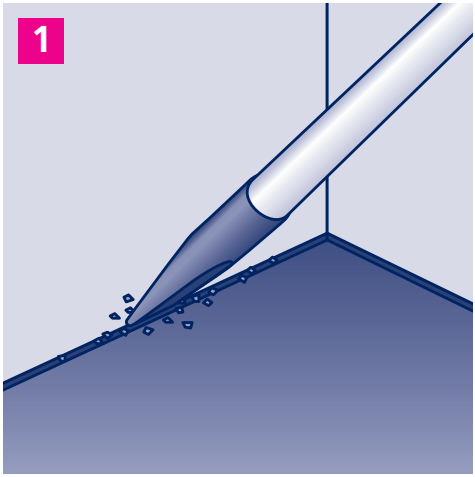


Coverband mit einer Rolle fest andrücken.

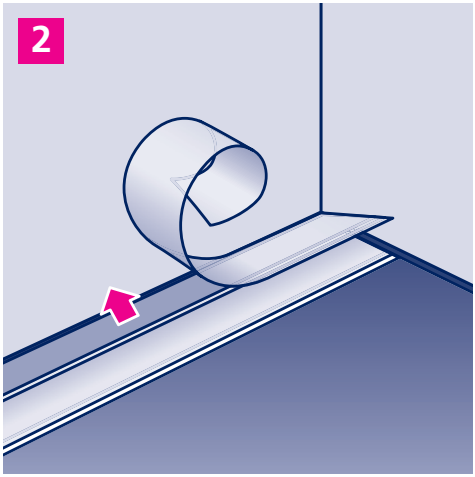


Mittig (über der Fuge) einen Streifen Klebeband aufkleben. Er dient der späteren Indentifizierung der Fuge und wird direkt nach dem flächigen Auftrag von UNOLASTIC wieder abgezogen

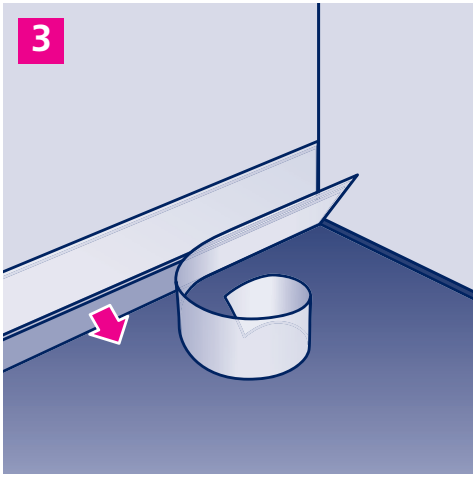
Wandanschluss-Fuge vorbereiten



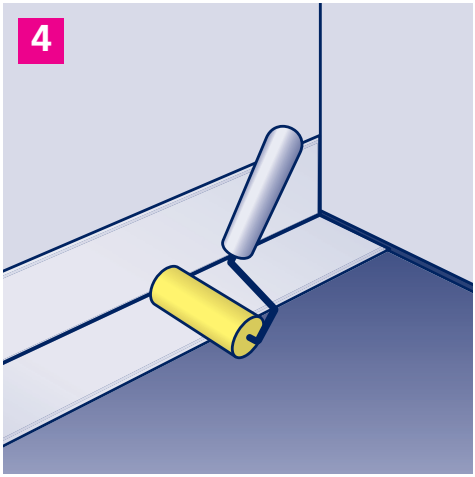
Falls sich beim Wandanschluss eine Fuge befindet, diese zunächst durch Aussaugen von Schmutz befreien. Anschlussbereiche reinigen.



Coverband der Länge nach mittig umfalten (die Trennfolie ist an dieser Stelle geteilt) und so über den Wandanschluss kleben, dass der Knick über der Fuge liegt. Zunächst die obere Trennfolie abziehen …

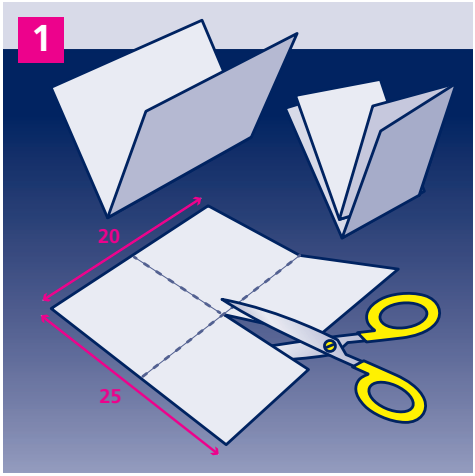


… und das Coverband an die Wand kleben. Dann die untere Trennfolie abziehen und das Coverband auf der Fläche befestigen.

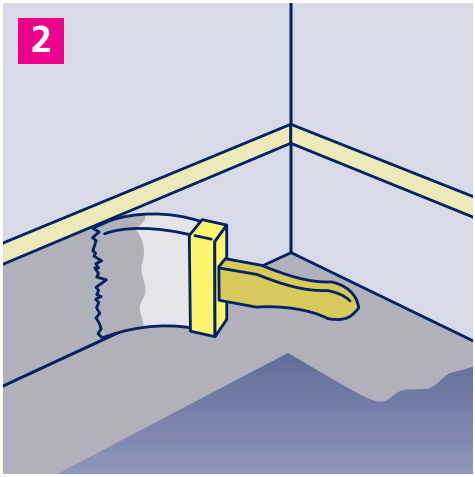


Coverband an der Wand und auf der Fläche mit einer Rolle fest andrücken.

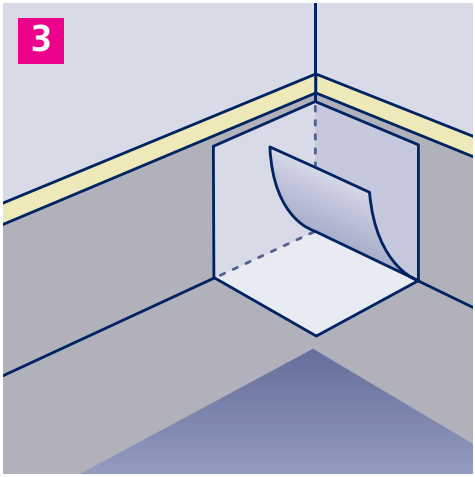
Innenecke



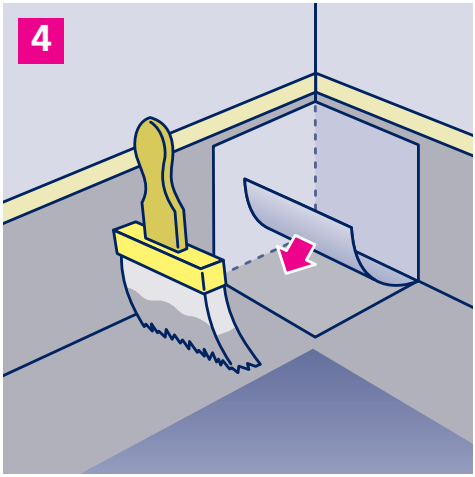
Ein Stück Polypropylen-Vlies (ca. 25 x 20 cm groß) kreuzweise falten, wieder öffnen und entlang eines Falzes bis zur Mitte einschneiden.



Trennstreifen aufkleben und UNOLASTIC im Eckbereich mind. 15 cm hoch und 10 cm in die Fläche hinein auftragen.



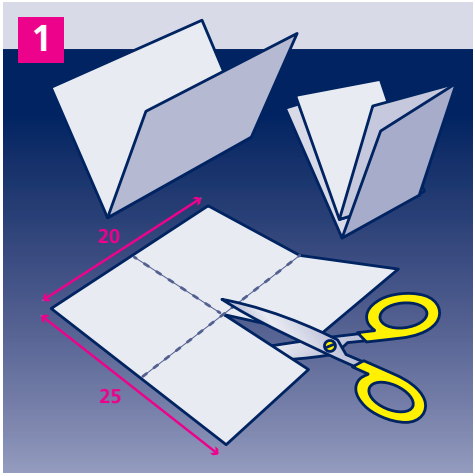
Das Vlies zu einer Ecke formen und in das noch feuchte UNOLASTIC einarbeiten.



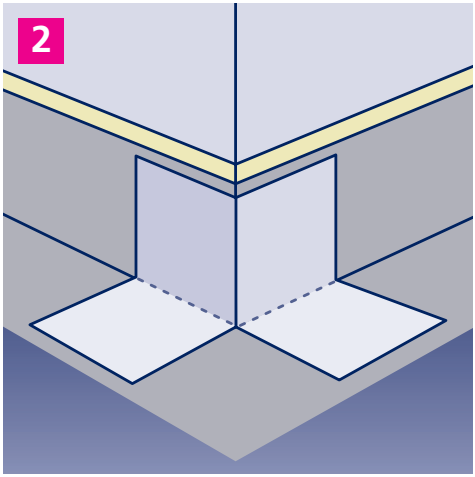
Auf den unteren Bereich des Vlieses erneut UNOLASTIC auftragen und das noch freie Stück Vlies dort einarbeiten.

Weitere Detailarbeiten ausführen oder mit dem Kapitel „Verarbeitung" fortfahren.

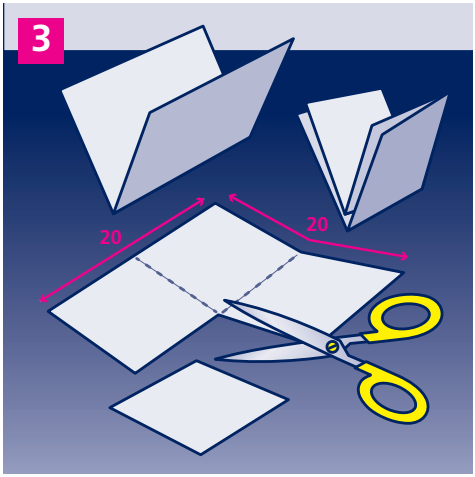
Außenecke



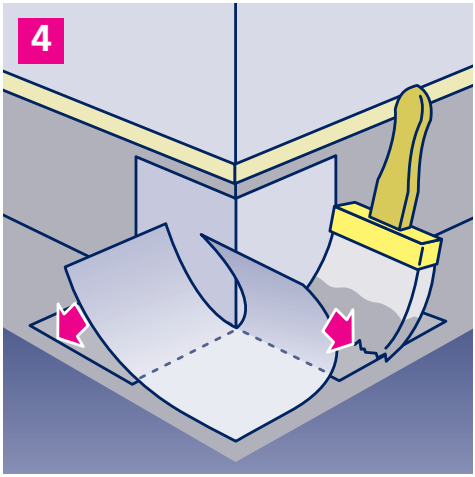
Ein Stück Polypropylen-Vlies (ca. 25 x 20 cm groß) kreuzweise falten, wieder öffnen und entlang eines Falzes bis zur Mitte einschneiden.



Trennstreifen aufkleben und UNOLASTIC im Eckbereich mind. 15 cm hoch und 10 cm in die Fläche hinein auftragen.
Das Vlies zu einer Ecke formen und in das noch feuchte UNOLASTIC einarbeiten.



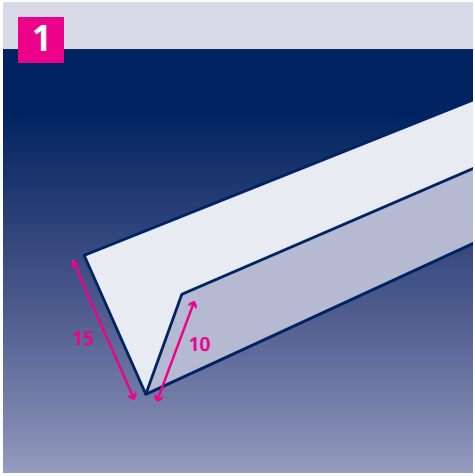
Ein weiteres Stück Polypropylen-Vlies (ca. 20 x 20 cm groß) kreuzweise falten, wieder öffnen und eines der entstehenden Quadrate am Falz entlang herausschneiden.



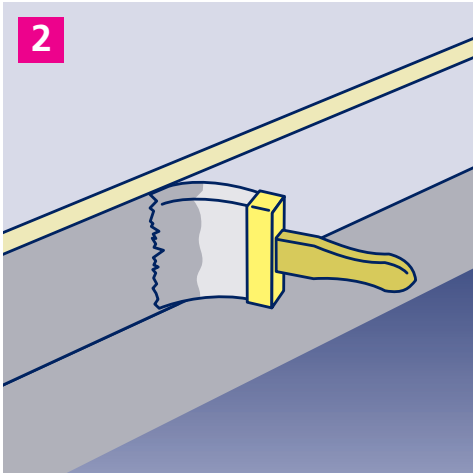
Auf den waagerechten Flächen im Eckbereich erneut UNOLASTIC auftragen und das L-förmige Stück Vlies dort einarbeiten.

Weitere Detailarbeiten ausführen oder mit dem Kapitel „Verarbeitung" fortfahren.

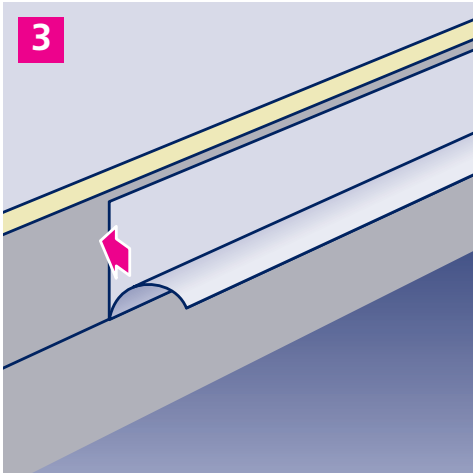
Wandanschluss



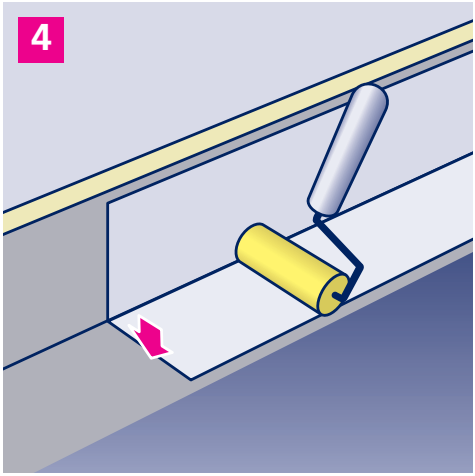
Einen Zuschnitt aus Polypropylen-Vlies (ca. 25 cm breit) der Länge nach falten.



Trennstreifen aufkleben und UNOLASTIC am Wandanschluss entlang mind. 15 cm hoch und 10 cm in die Fläche hinein auftragen.



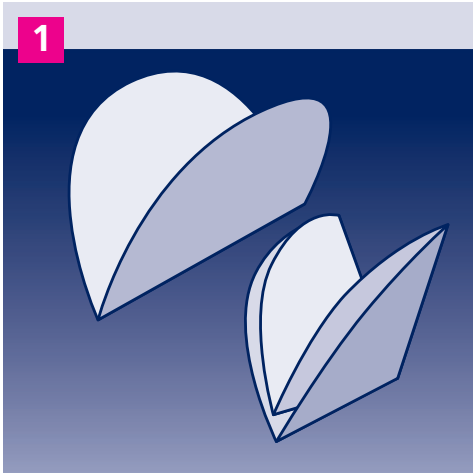
Das Vlies so platzieren, dass der Knick direkt im Winkel zwischen Wand und Fläche liegt. Zunächst an der Wand, …



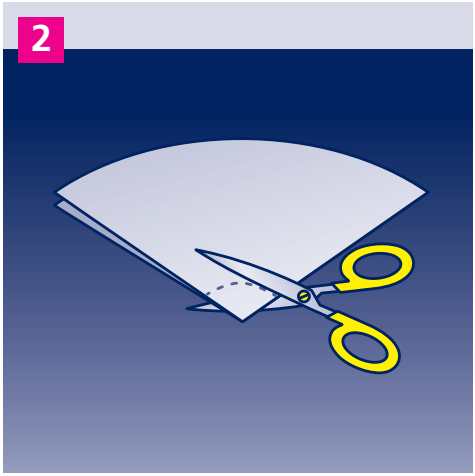
… dann auf der Fläche in das noch feuchte UNOLASTIC einarbeiten und mit einer Rolle andrücken.

Weitere Detailarbeiten ausführen oder mit dem Kapitel „Verarbeitung" fortfahren.

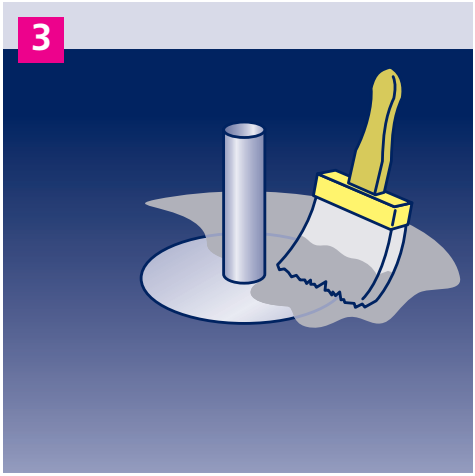
Runde Durchdringung mit 10 cm Flansch



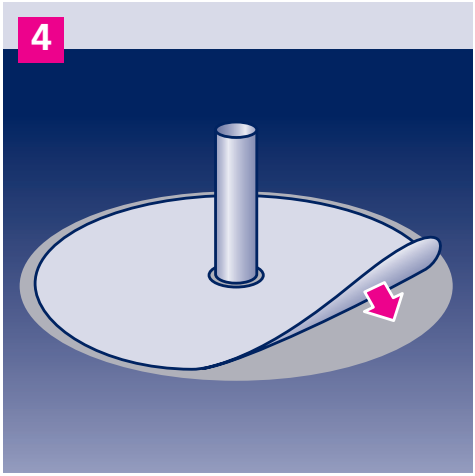
Einen runden Zuschnitt aus Polypropylen-Vlies herstellen. Die Größe entspricht dem Durchmesser der vorhandenen Durchdringung + 20 cm. Kreuzweise falten …



… und die Spitze des so entstandenen Dreiecks entsprechend dem Radius der Durchdringung abschneiden.



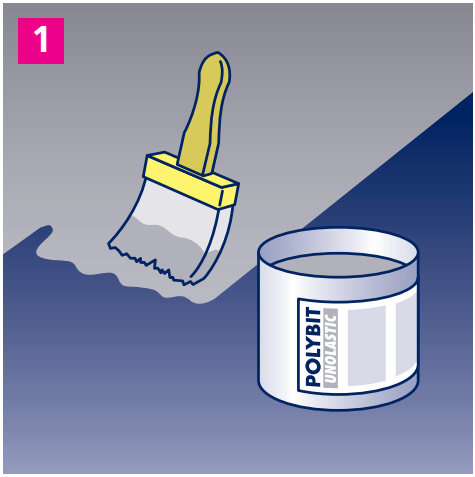
UNOLASTIC auf den Flansch und rundherum mind. 10 cm in die Fläche hinein auftragen.



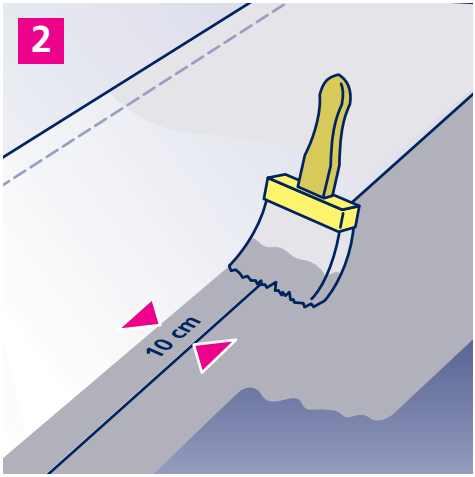
Das Vlies öffnen, über die Dachdurchdringung stecken und in das noch feuchte UNOLASTIC einarbeiten.

Weitere Detailarbeiten ausführen oder mit dem Kapitel „Verarbeitung" fortfahren.

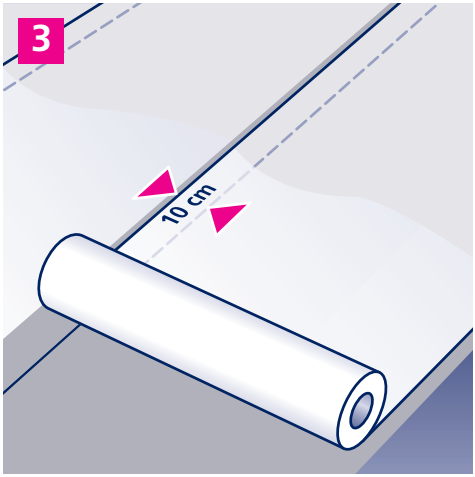
Verarbeitung



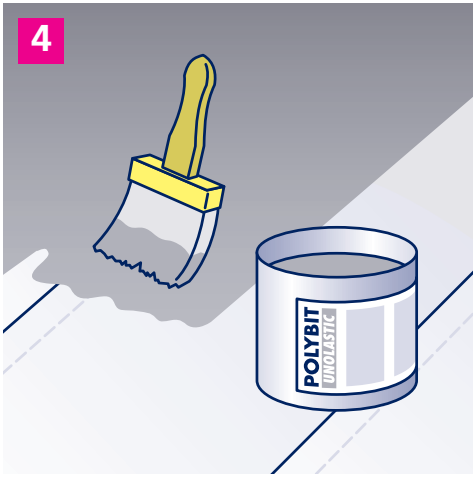
UNOLASTIC mit Pinsel, Rolle oder Spachtel unverdünnt auftragen, bis eine gleichmäßige, flächendeckende Abdichtungsschicht vorhanden ist (ca. 2 mm stark).



Ein Trägervlies aus Polypropylen-Vlies in das noch feuchte UNOLASTIC einarbeiten. An den Nahtstellen einen mind. 10 cm breiten Streifen UNOLASTIC auftragen.



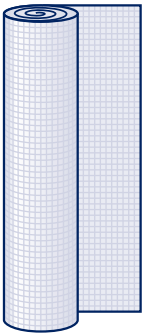
Die nächste Bahn Polypropylen-Vlies wird mit 10 cm Überlappung in das noch feuchte UNOLASTIC eingelegt.



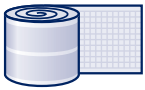
Anschließend die zweite Schicht UNOLASTIC auf das Trägervlies auftragen, bis eine gleichmäßige, flächendeckende Abdichtungsschicht vorhanden ist (gesamt ca. 3 mm stark).

Zubehör

Armierung



Rinfotex Plus
Polypropylenvlies 100 g/m²
1 x 50 m / 0,25 x 50 m



Coverband
Polypropylenvlies 100 g/m²
0,085 x 10 m

Additiv

Beschleuniger
für die Anwendung bei
unbeständiger Witterung
50 ml

POLYBIT®
Das Beste fürs Dach

Polybit Nord Handelsgesellschaft mbH
Werkstraße 12, D-22844 Norderstedt
Tel. 0 40/533 211-10, Fax 0 40/533 211-70
info@polybit.de, www.polybit.de